**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 49

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Berichiedenes.

Heber das Landesmufeum in Burich ichreibt man ber "R. 3. 3.". Freundliches Entgegensommen des herrn Di= rettors Angft ermöglichte jungft bem Schreiber biefer Beilen eine Befichtigung bes Landesmuseums. Obicon bie gahlreichen Sallen, Sale, 3 mmer und Bange bes Gebaubes nur zum Teile vollendet find und namentlich auch zum Teil der Ausflattung mit den für fie beftimmten Begenftanden noch entbehren, fo ift boch jest ichon fehr viel Schones und Großartiges zu feben. Wir fühlen uns nicht berufen, Gin= gelheiten zu beschreiben, bagegen möchten wir gerne mit einigen Worten ben Gindrud festnageln, welchen bie Besamtanlage auf uns gemacht hat. Da können wir benn nur fagen, daß das Geschaute alle Erwartungen weit über= traf. Das Landesmuseum ist im Innern wie außen ein Wert ebelster und geschmactbollfter Bautunft. Gbenbürtig ift bie Ausschmudung ber Raume; wie: Betafel, Deden, Möbel, und bie an paffendem Orte aufgehängten Gemälbe und toftbaren Glasmalereien. Es bedarf feiner Belehrung über Stil, Schule und bergleichen, um bem andachtigen Beschauer barguthun, daß er bor Muftererzeugniffen ber betreffenden Zeiten ftebe; die Bolltommenbeit ber Gegenftande fpricht felber in überzeugendfter und Bewunderung erheis ichender Beife. Benn die weitere Ginrichtung und Ausstattung gleich Hervorragendes bringt, wie bas bis heute Aufgestellte — woran nicht zu zweifeln ift —, Lann besitt unfer Land ein Recht, ftolz auf fein Landesmuseum zu fein. Wir find fest überzeugt, daß gar Biele, welche aus dem einen ober andern scheinbaren Grunbe gleichgültig, ja geringichatig über bas Landesmuseum gu fprechen pflegen, schon nach bem erften Besuche ihr Urteil ganglich andern muffen. Diefes herrliche Beim ift eine Fundgrube ohne Grenzen für ben bilbenben Rünftler fowohl wie für ben Forscher und Siftoriter, und wir mußten nicht, wie ein Land

besser seine kunstbegabten Jünglinge zu eifrigem Streben antreiben könnte, als burch Errichtung eines solchen Institutes. Wir Zürcher haben alle Beranlassung, uns dieser Schöpfung zu freuen. Durch sie wird der Name Limmat-Athens in kurzer Zeit weit über unsere Marken hinaus neuen Klang gewinnen.

# Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrische Beleuchtung der Eisenbahnwagen. Nach ber "Schweizer. Bauztg." hat die Jura-Simplon-Bahn bis jest 323 Personenwagen und 65 Gepäckwagen mit elektrischer Beleuchtung ansgerüstet. Auf Grund der damit erzielten guten Resultate soll die elektrische Beleuchtung der Wageneine weitere Ausbehnung erfahren und deren Jahl im Laufe diese Jahres auf etwa 450 gebracht werden. Die Ladung der Akkumulatorenbatterien sür das ganze Bahnnetz von etwa 1000 Kilometer geschieht in Biel und Freiburg, von wo aus mittelst besonderer Sammelwagen die Berteilung nach anderen Hauptstationen erfolgt. Die vorhandenen und noch wesentlich vergrößerungsfähigen elektrischen Anlagen, zu deren Betrieb billige Wasserkräfte benutzt werden, dienen gleichzeitig zur Licht- und Kraftversorgung der betr. Bahnböfe und Werkstätten. In der dritten Werkstätte der Jura-Simplon-Bahn zu Poerdon wird in Kurzem der elektrische Betrieb ebenfalls eingeführt werden.

Elektrische Straßenbahn Bremgarten Bürich. Die Einwohnergemeinde Bremgarten hat beschlossen, die Konzession für eine elektrische Straßenbahn von Bremgarten nach Zürich zu verlangen. Sie erteilte dem Gemeinderat den nötigen Kredit für sämtliche Vorarbeiten.